

„Was ihr (in Würzburg) nicht seht!“ – Eine Ausstellung über Alltagsrassismus

Der Weltladen Würzburg präsentiert im Rahmen der *Würzburger Wochen gegen Rassismus 2025* die eindrucksvolle Wanderausstellung „Was ihr nicht seht!“ von **Dominik Lucha**. Die Ausstellung ist vom **02. bis 21. Mai 2025** in der Galerie des Weltladens zu sehen und thematisiert den oft übersehenen **Alltagsrassismus**, den Schwarze Menschen und People of Color in Deutschland tagtäglich erleben.



Abbildung 1 Eine der Ausstellungstafeln ©wasihnichtseht

Das Projekt entstand im Juni 2020 nach der Ermordung von George Floyd und den darauffolgenden BlackLivesMatter-Protesten. Dominik Lucha, Produzent aus Berlin mit Wurzeln in Ravensburg, startete die Initiative auf Instagram, um die Stimmen Schwarzer Menschen in Deutschland sichtbar zu machen. Auf dem Kanal **@wasihnichtseht** berichten Betroffene anonym von ihren Rassismuserfahrungen. Heute folgen dem Account über **103.000 Menschen**, und mehr als **460 Beiträge** geben eindrucksvoll Einblicke in reale Erlebnisse – von subtilen Bemerkungen wie „Du sprichst aber gut Deutsch“ bis hin zu offener Ausgrenzung und Diskriminierung.

Mit dem Projekt schafft Dominik Lucha eine Plattform, die nicht nur dokumentiert, sondern auch wachrüttelt. Seine Motivation: „*Ich will mit dem Projekt Menschen zum Nach- und Umdenken bringen. Ich hoffe, dass weiße Menschen verstehen – und hoffentlich gemeinsam mit uns für eine anti-rassistische Zukunft kämpfen.*“

Die Ausstellung macht diese Stimmen durch **schwarze Texttafeln mit Originalaussagen** erfahrbar. Besucher:innen werden eingeladen, innezuhalten, zuzuhören und sich mit den Auswirkungen struktureller und alltäglicher Diskriminierung auseinanderzusetzen. Die Texte wirken – oft leise, aber umso eindringlicher – und fordern dazu auf, über das eigene Denken und Handeln nachzudenken.

IN VIA Würzburg e.V. ergänzte 2023 diese Ausstellung um „**Was ihr in Würzburg nicht seht**“, um persönliche Erfahrungen von Frauen sichtbar zu machen, die in Würzburg in Alltagssituationen Rassismus erlebt haben.

„Was ihr nicht seht!“ ist mehr als eine Ausstellung. Sie ist ein **Impuls zur kritischen Selbstreflexion**, ein **Appell zum solidarischen Handeln** und ein **Statement für ein offenes, inklusives Miteinander** – besonders hier in Würzburg.

Interessierte sind herzlich eingeladen, die Ausstellung **montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr** sowie **samstags von 10 bis 16 Uhr** zu besuchen. Am **21. Mai 2025 um 19 Uhr** findet eine **Finissage** statt, die den Ausstellungszeitraum abschließt und Raum für Austausch bietet.

Die Ausstellung wird organisiert vom **Weltladen Würzburg** in Kooperation mit dem **Eine Welt Forum Würzburg**, der **Würzburger Woche gegen Rassismus** und **IN VIA Würzburg e.V.**

Lassen Sie uns gemeinsam sehen, was zu oft übersehen wird – und gemeinsam für eine diskriminierungsfreie Gesellschaft eintreten.



Abbildung 2 Dominik Lucha ist Initiator der Ausstellung „Was ihr nicht seht“ ©wasihnichtseht